

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

September 1970



Bestellnummer : 310400 - 700209

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ermäßigte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von August zu September 1970 um 2,5 % auf 98,5 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) und lag damit um 7,4 % niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Von August zu September 1970 gingen - wenn auch in unterschiedlicher Stärke - die Preise sowohl der pflanzlichen (-6,4 %) als auch der tierischen Produkte (- 0,8 %) zurück, wobei die deutlichsten Verbilligungen Speisekartoffeln (- 23,2 %), Obst (- 14,6 %), Gemüse (- 7,9 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (- 6,5 %) betrafen. Spürbar angezogen haben insbesondere die Preise für Heu und Stroh (+ 3,6 %). - Sehr uneinheitlich lauten die Preisveränderungen gegenüber dem September des Vorjahres. Den deutlichen Preissenkungen bei Speisekartoffeln (- 33,9 %), Gemüse (- 21,4 %), Eiern (- 32,3 %) und Wolle (- 31,0 %) standen starke Preiserhöhungen bei Saatgut (+ 30,2 %), Heu und Stroh (+ 19,5 %) sowie bei Genußmittelpflanzen (+ 19,1 %) gegenüber.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von August zu September 1970 nur relativ wenig verändert (- 0,2 %). Er übertraf jedoch mit einem Stand von 109,1 (Wj. 1962/63 = 100) das Ergebnis vom September 1969 um 5,3 %. Seit dem Vormonat gingen die Einkaufspreise für Nutz- und Zuchtvieh um 6,0 % zurück, während Handelsdünger um 1,1 % sowie Brenn- und Treibstoffe um 1,5 % teurer wurden. - Gegenüber September 1969 muß insbesondere für Saatgut (+ 27,9 %), Gebäudeunterhaltung (+ 18,2 %), Neubauten (+ 17,9 %), Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 10,1 %) und neue Maschinen (+ 8,0 %) erheblich mehr gezahlt werden.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) lag im August 1970 mit einem vorläufigen Stand von 100,2 (Fwj. 1962 = 100) um 0,2 % niedriger als im Vormonat und um 13,1 % höher als im August des Vorjahres. Besonders stark haben sich binnen Jahresfrist Faser- und Grubenholz verteuert (beide jeweils etwa + 23 %), doch haben auch die Preise für Stammholz (+ 11,1 %) und für Brennholz (+ 18,1 %) kräftig angezogen.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ging von Juli zu August 1970 um 0,7 % zurück, wobei insbesondere Chrysanthemen (- 16,0 %) stark im Preis nachgaben. Im ganzen waren Schnittblumen und Topfpflanzen um 4,0 % (darunter Treibrosen + 15,5 %) teurer als vor einem Jahr.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1969/70	1969 Sept.	1970 Juni	1970 Juli	1970 Aug.	1970 Sept.	Veränderung Sept. 1970 gegenüber Sept. 1969 Aug. 1970 in Prozent
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,2	106,4	103,4	105,4p	101,0p	98,5p	- 7,4 - 2,5
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	107,0	.	104,6	107,1p	100,3p	97,3p	- - 3,0
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,4	109,2	103,5	105,0p	102,9p	100,5p	- 8,0 - 2,3
Pflanzliche Produkte	250,18	100,1	89,8	107,4	111,7p	88,5p	82,8p	- 7,8 - 6,4
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	103,6	97,7	109,7	111,6p	93,3p	87,1p	- 10,8 - 6,6
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,7	85,8	88,2	86,8	81,3	82,6p	- 3,7 + 1,6
Roggen	17,83	88,7	88,0	88,9	86,9	81,0	82,1p	- 6,7 + 1,4
Weizen	49,31	87,1	86,1	88,4	87,0	80,0	81,2p	- 5,7 + 1,5
Futtergerste	0,13	86,9	85,7	91,7	87,3	83,3r	84,8p	- 1,1 + 1,8
Braugerste	19,57	83,5	82,8	86,7	85,7	84,5	86,0p	+ 3,9 + 1,8
Futterhafer	0,35	91,8	88,3	101,2	100,4	92,9r	93,1p	+ 5,4 + 0,2
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	- -
Saatgut	10,91	123,1	97,3	128,0	126,7p	126,7p	126,7p	+ 30,2 -
Hackfrüchte	75,93	119,1	110,8	131,4	137,6	101,5	84,6	- 23,6 - 16,7
Speisekartoffeln	40,74	141,6	124,5	162,8	174,4	107,2	82,3	- 33,9 - 23,2
Zuckerrüben	33,81	94,2	94,2	.	.	.	86,2	- 8,5 -
Ölpflanzen	2,47	110,3	110,1	.	101,1	99,6	100,5p	- 8,7 + 0,9
Heu und Stroh	3,03	109,1	103,9	117,3	120,6	119,9	124,2	+ 19,5 + 3,6
Heu	2,16	109,5	106,1	116,5	121,7	122,6	125,2	+ 18,0 + 2,1
Stroh	0,87	108,0	98,6	119,1	117,7	113,2	121,9	+ 23,6 + 7,7
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	91,0	69,7	101,7	111,9	76,4	71,8p	+ 3,0 - 6,0
Genußmittelpflanzen	9,83	68,7	64,9	74,7	74,7	74,7	77,3p	+ 19,1 + 3,5
Tabak	2,21	114,8	114,8	.	.	.	114,8p	- -
Hopfen	7,62	55,4	50,4	63,0	63,0	63,0	66,4p	+ 31,7 + 5,4
Obst	25,97	83,3	57,3	116,2	140,6	67,2	57,4p	+ 0,2 - 14,6
Gemüse	18,40	99,8	74,2	91,0	95,8	63,3	58,3p	- 21,4 - 7,9
Weinmost	16,23	106,9	.	.	.	.	.	- -
Tierische Produkte	749,82	108,3	112,0	102,0	103,4p	104,6p	103,8p	- 7,3 - 0,8
Schlachtvieh insgesamt	390,84	114,4	117,4	107,7	109,1	110,6	109,6	- 6,6 - 0,9
Groß-Schlachtvieh	381,49	115,2	118,3	108,4	110,0	111,5	110,4	- 6,7 - 1,0
Ochsen	5,63	123,3	123,2	118,4	117,9	121,3	119,8	- 2,8 - 1,2
Bullen	63,25	122,7	125,4	117,7	120,3	122,4	122,1	- 2,6 - 0,3
Kühe	45,93	119,9	122,6	124,1	123,1	122,9	118,3	- 3,5 - 3,8
Färsen	32,38	119,0	121,1	118,6	117,7	118,1	115,9	- 4,3 - 1,9
Kälber	22,90	123,2	125,5	119,7	114,3	113,9	116,3	- 7,3 + 2,1
Schweine	209,49	110,1	113,8	99,0	102,0	104,0	103,3	- 9,2 - 0,7
Schafvieh	1,91	123,7	123,1r	123,8	122,1	121,3	116,8	- 5,1 - 3,7
Schlachtgeflügel	9,35	83,3	82,6	76,5	75,1	75,7	77,2p	- 6,5 + 2,0
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	122,2	122,7	125,4	121,5	122,3	114,3p	- 6,8 - 6,5
Milch 3)	266,46	104,2	107,3	99,9	100,8p	101,3p	101,9p	- 5,0 + 0,6
Eier	46,89	67,5	83,5	45,1	52,8	57,1	56,5	- 32,3 - 1,1
Wolle	0,61	70,8	76,7	59,8	54,0	53,7	52,9p	- 31,0 - 1,5

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1969/70	1969		1970		Veränderung Sept. 1970 gegenüber Sept. 1969 Aug. 1970 in Prozent		
			Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Sept. 1969	Aug. 1970
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	113,0	111,9	111,7	113,9 p	109,1 p	106,4 p	- 4,9	- 2,5
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	113,7	.	113,1	115,8 p	108,4 p	105,2 p	-	- 3,0
Landw. Produkte ohne 2) Sonderkulturerzeugn.	929,57	114,2	114,7	111,8	113,4 p	111,1 p	108,6 p	- 5,3	- 2,3
Pflanzliche Produkte	250,18	106,0	94,6	116,2	120,6 p	95,8 p	89,6 p	- 5,3	- 6,5
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	109,3	102,6	118,4	120,5 p	100,7 p	94,0 p	- 8,4	- 6,7
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,3	90,0	95,3	93,7	87,8	89,2 p	- 0,9	+ 1,6
Roggen	17,83	93,7	92,3	96,0	93,9	87,5	88,6 p	- 4,0	+ 1,3
Weizen	49,31	91,8	90,4	95,5	94,0	86,4	87,7 p	- 3,0	+ 1,5
Futtergerste	0,13	91,6	90,0	99,0	94,3	90,0 r	91,6 p	+ 1,8	+ 1,8
Braugerste	19,57	87,8	86,9	93,6	92,5	91,3	92,9 p	+ 6,9	+ 1,8
Futterhafer	0,35	97,3	92,7	109,3	108,4	100,3 r	100,6 p	+ 8,5	+ 0,3
Hülsenfrüchte	0,22	105,6	104,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	+ 2,9
Saatgut	10,91	131,1	102,2	138,3	136,8 p	136,8 p	136,8 p	+ 33,9	-
Hackfrüchte	75,93	126,3	116,4	141,9	148,6	109,5	91,4	- 21,5	- 16,5
Speisekartoffeln	40,74	149,5	130,7	175,8	188,4	115,8	88,9	- 32,0	- 23,2
Zuckerrüben	33,81	98,9	98,9	.	.	.	93,0	- 6,0	-
Ölpflanzen	2,47	115,8	115,6	.	109,2	107,6	108,5 p	- 6,1	+ 0,8
Heu und Stroh	3,03	115,8	109,2	126,6	130,2	129,5	134,2	+ 22,9	+ 3,6
Heu	2,16	116,0	111,5	125,8	131,4	132,4	135,2	+ 21,3	+ 2,1
Stroh	0,87	115,3	103,5	128,6	127,1	122,2	131,7	+ 27,2	+ 7,8
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	97,7	74,4	110,6	121,6	83,3	78,3 p	+ 5,2	- 6,0
Genußmittelpflanzen	9,83	72,5	68,2	80,6	80,6	80,6	83,5 p	+ 22,4	+ 3,6
Tabak	2,21	121,8	120,5	.	68,0	68,0	124,0 p	+ 2,9	-
Hopfen	7,62	58,2	53,0	68,0	68,0	68,0	72,8 p	+ 35,5	+ 5,6
Obst	25,97	88,0	60,2	125,5	151,8	72,8	62,0 p	+ 3,0	- 14,8
Gemüse	18,40	106,4	77,9	98,3	103,5	68,4	63,0 p	- 19,1	- 7,9
Weinmost	16,23	118,7	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	115,3	117,6	110,2	111,6 p	113,0 p	112,1 p	- 4,7	- 0,8
Schlachtvieh insgesamt	390,84	121,8	123,3	116,3	117,9	119,4	118,4	- 4,0	- 0,8
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,6	124,2	117,1	118,8	120,4	119,2	- 4,0	- 1,0
Ochsen	5,63	130,0	129,4	127,9	127,4	131,0	129,4	-	- 1,2
Bullen	63,25	130,7	131,7	127,1	129,9	132,2	131,9	+ 0,2	- 0,2
Kühe	45,93	127,7	128,8	134,1	133,0	132,7	127,7	- 0,9	- 3,8
Färsen	32,38	126,5	127,1	128,1	127,1	127,5	125,2	- 1,5	- 1,8
Kälber	22,90	131,3	131,8	129,2	123,4	123,0	125,6	- 4,7	+ 2,1
Schweine	209,49	117,2	119,5	106,9	110,2	112,3	111,6	- 6,6	- 0,6
Schafvieh	1,91	131,5	129,3	133,8	131,9	131,0	126,1	- 2,5	- 3,8
Schlachtgeflügel	9,35	88,4	86,7	82,6	81,1	81,7	83,4 p	- 3,8	+ 2,1
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	130,4r	128,8	135,5	131,3	132,0	123,4 p	- 4,2	- 6,5
Milch 3)	266,46	111,1	112,7	107,9	108,9 p	109,4 p	110,0 p	- 2,4	+ 0,5
Eier	46,89	71,9	87,7	48,6	57,0	61,8	61,0	- 30,4	- 1,3
Wolle	0,61	75,2	80,6	64,6	58,3	58,0	57,2 p	- 29,0	- 1,4

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) Wj. 1969/70	1969		1970		Veränderung Aug. 1970 gegenüber Aug. 1969 Juli 1970 in Prozent		
			August	Juni	Juli	August	Aug.	Juli	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	84,6	64,7	62,8	67,8	67,3	+ 4,0	- 0,7	
Schnittblumen	89,11	82,8	61,5	58,9	64,4	63,9	+ 3,9	- 0,8	
Treibrosen	15,16	88,6	58,1	72,6	67,8	67,1	+ 15,5	- 1,0	
Freilandrosen	0,80	87,7	80,5	93,7	86,7	87,6	+ 8,8	+ 1,0	
Treibtulpen	13,16	83,5	-	-	-	-	-	-	
Treibnelken	45,38	76,7	59,0	47,1	58,2	60,3	+ 2,2	+ 3,6	
Chrysanthemen	6,63	98,3	86,9	91,3	101,3	85,1	- 2,1	- 16,0	
Asparagus sprengeri	7,98	91,8	85,9	91,8	84,7	82,8	- 3,6	- 2,2	
Topfpflanzen	10,89	99,5	91,1	94,5	95,6	94,7	+ 4,0	- 0,9	
Hortensien	1,17	113,0	-	104,8	-	-	-	-	
Cyclamen	3,34	106,2	104,1	100,4	104,6	102,6	- 1,4	- 1,9	
Azaleen	4,50	91,6	-	-	-	-	-	-	
Ficus decora	1,88	98,2	89,9	98,9	94,7	95,6	+ 6,4	+ 1,0	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswertzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ Privat- ²⁾ insges. forsten Durchschnitt ³⁾			Staatsforsten				Veränderung Aug. 1970 gegenüber Aug. 1969 Juli 1970 in Prozent	
		FWj. 1969	1969 August	1970 Juni	1970 Juli	1970 August				
Rohholz insgesamt	1 000	88,7	90,0	87,8	88,6	99,9	100,4	100,2p	+ 13,1	- 0,2
Stammholz	802,29	88,1	89,6	87,1	88,1	98,5	98,3	97,9p	+ 11,1	- 0,4
Eiche B	69,10	99,8	96,5	102,1	93,1	106,9	107,9	106,0p	+ 13,9	- 1,8
Rotbuche A	4,32	93,2	92,7r	93,5	94,6	95,7	95,6	97,1p	+ 2,6	+ 1,6
Rotbuche B	87,12	96,6	104,0	91,5	90,4	96,6	96,9	96,1p	+ 6,3	- 0,8
Fichte/Tanne B	519,22	85,0	87,6	83,1	87,4	97,6	98,1	98,3p	+ 12,5	+ 0,2
Kiefer B	122,53	91,2	89,5	92,4	86,3	99,0	94,8	92,8p	+ 7,5	- 2,1
Grubenholz	40,48	78,3	81,1	76,3	77,2	93,2	96,7	95,3p	+ 23,4	- 1,4
Fichte/Tanne	22,05	79,4	83,9	76,2	78,2	92,1	96,9	95,2p	+ 21,7	- 1,8
Kiefer	18,43	76,7	76,9	76,5	76,2	94,5	96,5	95,5p	+ 25,3	- 1,0
Faserholz	88,23	89,5	95,5	85,3	87,2	103,1	104,9	107,8p	+ 23,6	+ 2,8
Rotbuche	24,47	128,4	153,2	111,1	115,5	143,8	140,9	143,7p	+ 24,4	+ 2,0
Fichte/Tanne	63,76	78,2r	82,1	75,4	76,3	87,4	91,1	94,0p	+ 23,2	+ 3,2
Brennholz	69,00	101,3	95,6	105,2	102,4	116,1	120,4	120,9p	+ 18,1	+ 0,4
Laubbrennholz	55,88	101,3	94,5	106,0	101,9	117,4	120,8	120,7p	+ 18,4	- 0,1
Nadelbrennholz	13,12	100,0	97,7	101,6	104,2	110,4	119,0	121,5p	+ 16,6	+ 2,1

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1969	1969		1970		Veränderung Aug. 1970 gegenüber Aug. 1969 Juli 1970 in Prozent			
		August	Mai	Juni	Juli	August			
Nadelholz	93,8	98,2	105,0	106,9	106,9	107,3	+ 9,3	+ 0,4	
Laubholz	91,5	94,2	99,4	99,5	99,5	99,2	+ 5,3	- 0,3	

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen ^{2A}
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) Wj. 1969/70	1969		1970		Veränderung August 1970 gegenüber Aug. 1969 Juli 1970 in Prozent	
			August	Juni	Juli	August	Aug. 1969	Juli 1970
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,2	67,9	67,8	73,2	72,7	+ 7,1	- 0,7
Schnittblumen	89,11	88,2	64,6	63,6	69,6	69,0	+ 6,8	- 0,9
Treibrosen	15,16	94,1	61,0	78,4	73,2	72,5	+ 18,9	- 1,0
Freilandrosen	0,80	92,9	84,5	101,2	93,6	94,6	+ 12,0	+ 1,1
Treibtulpen	13,16	90,0	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	81,6	62,0	50,9	62,9	65,1	+ 5,0	+ 3,5
Chrysanthemen	6,63	104,2	91,2	98,6	109,4	91,9	+ 0,8	-16,0
Asparagus sprengeri	7,98	97,6	90,2	99,1	91,5	89,4	- 0,9	- 2,3
Topfpflanzen	10,89	106,4	95,7	102,1	103,2	102,3	+ 6,9	- 0,9
Hortensien	1,17	122,1	-	113,2	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	112,0	109,3	108,4	113,0	110,8	+ 1,4	- 1,9
Asaleen	4,50	98,6	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	105,3	101,6	106,8	102,3	103,2	+ 1,6	+ 0,9

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzel-
nen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62
bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- insges. 1) forsten 2)		Durchschnitt 3) FWj. 1969	1969		Staatsforsten 1970		Veränderung August 1970 gegenüber Aug. 1969 Juli 1970 in Prozent	
					August	Juni	Juli	August	Aug. 1969	Juli 1970
Rohholz insgesamt	1 000	91,4	92,7	90,4	91,3	102,9	103,4	103,2p	+ 13,0	- 0,2
Stammholz	802,29	90,7	92,2	89,7	90,7	101,5	101,2	100,8p	+ 11,1	- 0,4
Eiche B	69,10	102,8	99,4	105,2	95,9	110,1	111,1	109,2p	+ 13,9	- 1,7
Rotbuche A	4,32	96,0	95,5	96,3	97,4	98,6	98,5	100,0p	+ 2,7	+ 1,5
Rotbuche B	87,12	99,5	107,2	94,2	93,1	99,5	99,8	99,0p	+ 6,3	- 0,8
Fichte/Tanne B	519,22	87,5	90,2	85,6	90,0	100,5	101,0	101,2p	+ 12,4	+ 0,2
Kiefer B	122,53	94,0	92,2	95,2	86,3	102,0	97,6	95,6p	+ 7,5	- 2,0
Grubenholz	40,48	80,7	83,6	78,6	79,5	96,0	99,6	98,2p	+ 23,5	- 1,4
Fichte/Tanne	22,05	81,7	86,4	78,5	80,5	94,9	99,8	98,1p	+ 21,9	- 1,7
Kiefer	18,43	79,0	79,2	78,8	78,5	97,3	99,4	98,4p	+ 25,4	- 1,0
Faserholz	88,23	92,2	98,3r	87,9	89,8	106,2	108,0	111,0p	+ 23,6	+ 2,8
Rotbuche	24,47	132,2	157,7	114,4	119,0	148,1	145,1	148,0p	+ 24,4	+ 2,0
Fichte/Tanne	63,76	80,5	84,5	77,7	78,6	90,0	93,8	96,8p	+ 23,2	+ 3,2
Brennholz	69,00	104,3	98,5	108,4	105,5	119,6	124,0	124,5p	+ 18,0	+ 0,4
Laubbrennholz	55,88	104,4	97,4	109,2	105,0	120,9	124,4	124,3p	+ 18,4	- 0,1
Nadelbrennholz	13,12	103,0	100,6	104,6	107,3	113,7	122,6	125,1p	+ 16,6	+ 2,0

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjah-
resdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw.
Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1969	1969		1970			Veränderung August 1970 gegenüber Aug. 1969 Juli 1970 in Prozent		
		August	Mai	Juni	Juli	August	Aug. 1969	Juli 1970	
Nadelholz	104,1	109,0	116,6	117,5	118,7	119,1	+ 9,3	+ 0,3	
Laubholz	101,6	104,6	110,3	110,4	110,4	110,1	+ 5,3	- 0,3	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1969 SEPT.	1970 AUG.	VERÄNDERUNG SEPT. 1970 GEGENÜBER 1969 1970 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	105,8	103,6	109,3	109,1 + 5,3 - 0,2
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	115,5	114,1	120,4	120,2 + 5,3 - 0,2
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	103,8	102,2	106,0	105,7 + 3,4 - 0,3
HANDELSDÜNGER	108,23	94,0	92,2	91,6	92,6 + 0,4 + 1,1
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	92,1	90,1	90,2	90,8 + 0,8 + 0,7
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	90,6	88,6	88,7	89,3 + 0,8 + 0,7
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	94,7	92,6	92,6	93,2 + 0,6 + 0,6
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT 21 VH N	7,67	107,2	105,1	105,3	106,1 + 1,0 + 0,8
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	86,9	84,9	85,2	85,6 + 0,8 + 0,5
PHOSPHATDÜNGER	30,54	94,2	93,0	90,8	92,4 - 0,6 + 1,8
DARUNTER					
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	102,6	100,7	100,3	101,5 + 0,8 + 1,2
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,1	99,1	93,8	96,8 - 2,3 + 3,2
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	98,7	96,5	95,5	96,5 - + 1,0
KALIDÜNGER	21,71	95,8	93,6	92,9	93,8 + 0,2 + 1,0
DARUNTER					
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	101,9	99,6	97,9	99,2 - 0,4 + 1,3
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	102,3	99,8	99,8	100,9 + 1,1 + 1,1
KALKDÜNGER	1,70	130,1	129,7	134,7	138,5 + 6,8 + 2,8
BRANNKALK 85 VH CAO	1,14	124,4	124,3	129,0	133,6 + 7,5 + 3,6
KOHLENSAURE KALK 45-55 VH CAO	0,54	142,5	141,4	146,8	148,9 + 5,3 + 1,4
FUTTERMittel	280,25	97,1	97,1	97,6	97,6 + 0,5 -
FUTTERGETREIDE	12,89	86,8	85,8	85,4	84,9 - 1,0 - 0,6
FUTTERGERSTE	9,50	85,7	83,9	84,4	83,6 - 0,4 - 0,9
FUTTERHAIS	3,39	90,0	91,1	88,1	88,4 - 3,0 + 0,3
KLIE (WEIZEN-)	4,75	90,6	87,3	94,2	95,2 + 9,0 - 1,0
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	98,7	101,2	100,0	101,0 - 0,2 + 1,0
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	123,3	122,3	121,1	120,8 - 1,2 - 0,2
FISCHMEHL	8,82	116,9	104,9	120,4	120,9 + 13,1 + 0,4
MAGERMILCH	29,18	125,3	126,9	121,3	120,8 - 4,8 - 0,4
MISCHFUTTERMittel	175,07	92,2	92,1	93,2	93,0 + 1,0 - 0,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	92,8	92,5	93,4	93,8 + 1,4 + 0,4
SCHWEINEMASTFUTTER	80,39	90,8	90,7	92,0	91,4 + 0,8 - 0,7
LEGENEHL	75,32	93,1	92,9	94,0	93,8 + 1,0 - 0,2
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	95,0	94,4	95,7	95,6 + 1,3 - 0,1
BIERTREBER	10,18	98,8	98,4	98,4	98,2 - 0,2 - 0,2
TAPIOKAMEHL	3,39	83,3	82,5	87,4	87,8 + 6,4 + 0,5
SAATGUT	20,49	125,8	103,4	132,1	132,2 + 27,9 + 0,1
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	97,0	96,8	96,4	96,6 - 0,2 + 0,2
HACKFRÜCHTE	12,17	144,2	108,0	155,3	155,3 + 43,8 -
KARTOFFELN , MITTELFREHE	6,53	154,2	110,0	168,4	168,4 + 53,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPEETE UND SPEETE	4,33	134,6	99,9	144,3	144,3 + 44,4 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,69	123,8	123,5	123,8	123,8 + 0,2 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	128,8	127,0	128,8	128,8 + 1,4 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	108,3	96,0	108,5	108,5 + 13,0 -
ROTKLEE	0,69	99,5	82,5	99,6	99,6 + 20,7 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	118,0	111,1	118,3	118,3 + 6,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	120,4	120,9	120,6	113,4 - 6,2 - 6,0
RINDER (MILCHKUHE)	52,25	115,5	116,2	118,3	113,9 - 2,0 - 3,7
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	130,5	130,1	124,5	111,0 - 14,7 - 10,8
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	132,6	136,0	136,5	136,0 - - 0,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	90,5	89,5	91,6	91,6 + 2,3 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	91,3	88,8	94,1	94,1 + 6,0 -
FUNGIZIDE	2,99	100,6	99,5	102,4	102,4 + 2,9 -
INSEKTIZIDE	3,87	93,3	91,5	95,1	95,1 + 3,9 -
HERBIZIDE	2,04	76,0	77,4	74,6	74,6 - 3,6 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	75,6	73,6	77,3	77,3 + 5,0 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	95,0	94,7	96,0	97,4 + 2,9 + 1,5
KOHLE	4,41	117,0	110,7	121,2	123,6 + 11,7 + 2,0
STEINKOHLE	1,70	113,4	106,9	120,3	121,4 + 13,6 + 0,9
BRAUNKOHLENBRIKETS	2,71	119,4	113,1	121,7	125,0 + 10,5 + 2,7
TREIBSTOFFE	21,17	78,8	79,5	80,3	83,7 + 5,3 + 4,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	74,4	75,1	76,2	80,7 + 7,5 + 5,9
BENZIN	6,78	88,2	84,8	89,0	90,1 + 1,5 + 1,2
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	102,2	101,8	103,3	103,6 + 1,8 + 0,3
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,9	101,8	101,9	101,8 - - 0,1

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1969		1970		VERÄNDERUNG SEPT. 1970 GEGENÜBER 1969 1970 IN PROZENT
			SEPT.	AUG.	SEPT.	SEPT.	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	115,2	112,8	119,7	118,8	+ 5,3	- 0,3
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	126,9	124,2	131,2	130,8	+ 5,3	- 0,3
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	112,3	110,5	114,7	114,4	+ 3,5	- 0,3
HANDELSDÜNGER	108,23	104,4	102,4	101,7	102,8	+ 0,4	+ 1,1
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	102,2	100,0	100,1	100,8	+ 0,8	+ 0,7
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	100,6	98,4	98,4	99,1	+ 0,7	+ 0,7
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	105,2	102,8	102,8	103,5	+ 0,7	+ 0,7
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT 21 VH N	7,67	119,0	116,6	116,9	117,7	+ 0,9	+ 0,7
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	96,5	94,3	94,6	95,0	+ 0,7	+ 0,4
PHOSPHATDÜNGER	30,54	104,6	103,2	100,8	102,5	- 0,7	+ 1,7
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	113,9	111,8	111,4	112,7	+ 0,8	+ 1,2
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,0	110,0	104,2	107,4	- 2,4	+ 3,1
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	109,6	107,1	106,0	107,2	+ 0,1	+ 1,1
KALIDÜNGER	21,71	106,4	104,0	103,1	104,1	+ 0,1	+ 1,0
DARUNTER							
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	113,2	110,6	108,7	110,2	- 0,4	+ 1,4
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	113,6	110,7	110,7	112,0	+ 1,2	+ 1,2
KALKDÜNGER	1,70	144,5	144,0	149,5	153,7	+ 6,7	+ 2,8
BRANNKALK 85 VH CAO	1,16	138,1	138,0	143,2	148,3	+ 7,5	+ 3,6
KOHLENSAUREN KALK 45-55 VH CAO	0,54	158,2	156,9	163,0	165,3	+ 5,4	+ 1,4
FUTTERMITTEL	280,25	102,5	102,4	103,1	103,0	+ 0,6	- 0,1
FUTTERGETREIDE	12,89	91,6	90,5	90,1	89,6	- 1,0	- 0,6
FUTTERGERSTE	9,50	90,4	88,5	89,1	88,3	- 0,2	- 0,9
FUTTERMAIS	3,39	94,9	94,1	92,9	93,2	- 3,0	+ 0,3
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	95,6	92,1	101,5	100,5	+ 9,1	- 1,0
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	104,1	104,7	105,5	106,5	- 0,2	+ 0,9
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	130,1	128,9	127,8	127,5	- 1,1	- 0,2
FISCHMEHL	8,82	123,4	122,8	127,0	127,6	+13,1	+ 0,5
MAGERMILCH	29,18	132,2	133,8	128,0	127,5	- 4,7	- 0,4
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	97,3	97,1	98,3	98,1	+ 1,0	- 0,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,9	97,6	98,5	99,0	+ 1,4	+ 0,5
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	95,8	95,7	97,0	96,4	+ 0,7	- 0,6
LEGEMEHL	75,32	98,2	98,0	99,2	98,9	+ 0,9	- 0,3
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	101,3	100,7	102,2	102,1	+ 1,4	- 0,1
BIERTREBER	10,18	104,3	103,8	103,9	103,6	- 0,2	- 0,3
TAPIOKAMEHL	3,39	92,5	91,5	97,0	97,4	+ 6,4	+ 0,4
SAATGUT	20,49	132,6	109,1	139,4	139,5	+27,9	+ 0,1
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	102,3	102,1	101,7	101,9	- 0,2	+ 0,2
HACKFRÜCHTE	12,17	152,1	114,0	163,9	163,9	+43,8	-
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	162,6	116,1	177,7	177,7	+53,1	-
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	142,1	105,4	152,3	152,3	+44,5	-
ZUCKERRÜBENSÄHEN	0,69	130,6	130,3	130,6	130,6	+ 0,2	-
FUTTERRÜBENSÄHEN	0,62	135,9	134,0	135,9	135,9	+ 1,4	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	114,2	101,3	114,4	114,4	+12,9	-
ROTKLEE	0,69	104,9	87,0	105,0	105,0	+20,7	-
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	124,6	117,2	124,8	124,8	+ 6,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,9	127,5	127,2	119,7	- 6,1	- 5,9
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	121,8	122,6	124,8	120,2	- 2,0	- 3,7
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	137,4	137,2	131,3	117,1	-14,7	-10,8
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	139,8	143,5	144,1	143,5	-	- 0,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	100,5	99,4	101,7	101,7	+ 2,3	-
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	101,4	98,6	104,5	104,5	+ 6,0	-
FUNGIZIDE	2,99	111,8	110,5	113,7	113,7	+ 2,9	-
INSEKTIZIDE	3,87	103,6	101,6	105,6	105,6	+ 3,9	-
HERBIZIDE	2,04	84,4	85,9	82,8	82,8	- 3,6	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,0	81,7	85,8	85,8	+ 5,0	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	105,4	105,1	106,6	108,1	+ 2,9	+ 1,4
KOHLE	4,41	129,9	122,9	134,5	137,3	+11,7	+ 2,1
STEINKOHLE	1,70	125,8	118,6	133,5	134,8	+13,7	+ 1,0
BRUNKOHLENBRIKETTS	2,71	132,5	125,6	135,2	138,8	+10,5	+ 2,7
TREIBSTOFFE	21,17	87,4	88,3	89,1	92,9	+ 5,2	+ 4,3
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	82,5	83,4	84,6	89,6	+ 7,4	+ 5,9
BENZIN	6,78	97,9	98,6	98,8	100,0	+ 1,4	+ 1,2
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	113,4	113,0	114,7	114,5	+ 1,3	- 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,0	113,1	113,0	-	- 0,1

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1969		1970		VERÄNDERUNG SEPT. 1970 GEGENÜBER 1969 1970 IN PROZENT
			SEPT.	AUG.	SEPT.	SEPT.	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	108,1	106,6	110,6	110,9	+ 4,0	+ 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	117,6	110,9	131,1	131,1	+18,2	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	114,9	110,7	120,9	121,9	+10,1	+ 0,8
REPARATUREN	61,07	123,7	118,4	131,4	132,4	+11,8	+ 0,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	123,7	118,9	130,7	131,9	+10,9	+ 0,9
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	134,2	128,2	142,9	143,7	+12,1	+ 0,6
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	121,6	115,9	129,3	130,1	+12,3	+ 0,6
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	24,43	123,2	117,7	131,6	132,4	+12,5	+ 0,6
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	116,8	112,2	122,9	123,8	+10,3	+ 0,7
WARTUNG	24,43	104,3	102,5	106,1	108,0	+ 5,4	+ 1,8
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	102,5	99,1	108,3	108,7	+ 9,7	+ 0,4
BINDEGARN	10,12	77,2	76,3	79,7	80,0	+ 4,8	+ 0,4
HANDHÄCKE	3,49	115,8	111,9	122,3	122,8	+ 9,7	+ 0,4
DÜNGEGABEL	3,49	134,3	128,3	142,6	142,9	+11,4	+ 0,2
MAEßMESSERKLINGE	3,48	118,8	114,8	125,9	126,3	+10,0	+ 0,3
DRAHTSTIFTE	0,70	116,3	103,3	130,2	130,8	+26,6	+ 0,5
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	100,4	97,9	105,5	105,6	+ 7,9	+ 0,1
STACHELDRAHT	0,70	109,0	97,8	123,6	123,9	+26,7	+ 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	124,5	118,8	135,2	135,8	+14,3	+ 0,4
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	112,5	108,6	120,5	120,6	+11,0	+ 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	118,1	111,4	131,3	131,3	+17,9	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	110,1	107,4	115,8	116,0	+ 8,0	+ 0,2
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	111,5	109,1	118,5	118,5	+ 8,6	-
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	112,5	109,8	116,5	118,6	+ 8,0	+ 1,8
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	109,0	106,1	113,8	114,0	+ 7,4	+ 0,2
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	119,4	113,0	127,8	128,1	+13,4	+ 0,2
SCHLEPPERANBAUFUG	4,68	122,7	115,5	132,6	132,6	+14,8	-
ACKEREGGE	2,99	114,1	109,1	120,2	121,0	+10,9	+ 0,7
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	121,5	116,3	130,5	130,5	+12,2	-
VIelfACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	125,3	121,6	131,8	131,8	+ 8,4	-
DRILLMASCHINE	2,10	113,9	105,4	127,7	127,7	+21,2	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	107,4	105,6	111,7	111,7	+ 5,8	-
STALLDÜNGESTREUER	8,48	106,3	106,3	109,9	109,9	+ 3,4	-
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	111,7	104,6	115,1	115,1	+10,0	-
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	105,4	99,7	110,0	110,0	+10,3	-
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPPWELLENANTRIEB	2,98	109,5	107,6	115,8	115,8	+ 7,6	-
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	107,3	105,3	110,1	110,3	+ 4,7	+ 0,2
ANBAUMAEHWERK	2,10	114,8	114,0	118,2	121,2	+ 6,3	+ 2,5
RECHWENDER	8,49	110,4	107,9	113,9	113,9	+ 5,6	-
FELDMAECKSLER	2,10	107,0	107,8	108,1	108,1	+ 0,3	-
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	111,1	106,2	117,0	117,0	+10,2	-
MAENDRESCHER	13,16	105,9	103,3	107,9	107,9	+ 4,5	-
KARTOFFELVORRATSDROER	3,39	111,2	108,2	115,1	115,1	+ 6,4	-
PICK- UP- PRESSE	5,09	99,3	99,0	101,4	101,4	+ 2,4	-
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	117,9	113,9	126,2	127,2	+11,7	+ 0,8
SCHROTMUEHLE	1,29	119,9	115,3	124,3	125,4	+ 8,8	+ 0,9
FUTTERDAEMPFER	0,81	115,7	110,7	134,6	137,3	+24,0	+ 2,0
GEBLÄSEMAECKSLER	1,29	118,2	114,9	124,1	124,1	+ 8,0	-
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	115,4	112,8	122,2	122,2	+ 8,3	-
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	102,1	100,3	107,3	107,3	+ 7,0	-
FOERDERGEBLÄSE	2,10	108,3	105,5	112,5	112,5	+ 6,6	-
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	115,8	114,1	120,1	120,1	+ 5,3	-
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	104,5	102,3	108,0	108,3	+ 5,9	+ 0,3
ACKERWAGEN	7,19	94,2	92,6	100,3	100,3	+ 8,3	-
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	106,6	101,0	112,3	112,3	+11,2	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	107,1	102,6	113,0	114,5	+11,6	+ 1,3

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	MAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1969 SEPT.	1970 AUG. SEPT.	VERAENDERUNG SEPT. 1970 GEGENUEBER AUG. 1970 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	117,8	116,2	120,6	120,9 + 4,0 + 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	130,5	123,1	145,5	145,5 +18,2 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	127,5	122,9	134,2	135,3 +10,1 + 0,8
REPARATUREN	61,07	137,3	131,4	145,9	146,9 +11,8 + 0,7
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	137,3	131,9	145,1	146,4 +11,0 + 0,9
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	149,0	142,4	158,7	159,5 +12,0 + 0,5
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	134,9	128,7	143,5	144,3 +12,1 + 0,6
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	136,8	130,7	146,1	146,9 +12,4 + 0,5
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	129,7	124,5	136,4	137,4 +10,4 + 0,7
WARTUNG	24,43	115,8	113,8	117,8	119,8 + 5,3 + 1,7
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	113,8	110,0	120,3	120,7 + 9,7 + 0,3
BINDEGARN	10,12	85,7	84,7	88,4	88,8 + 4,8 + 0,5
HANDHACKE	3,49	128,5	124,2	135,8	136,3 + 9,7 + 0,4
DUNGABEL	3,49	149,1	142,5	158,3	158,6 +11,3 + 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	132,1	127,7	139,9	140,3 + 9,9 + 0,3
DRAHTSTIFTE	0,70	129,1	114,7	144,6	145,2 +26,6 + 0,4
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	111,5	108,6	117,1	117,2 + 7,9 + 0,1
STACHELDRAHT	0,70	121,0	108,5	137,3	137,8 +26,8 + 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	138,1	131,8	150,1	150,8 +14,4 + 0,5
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,9	120,6	133,8	133,9 +11,0 + 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	131,1	123,6	145,8	145,8 +18,0 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	122,2	119,2	128,5	128,7 + 8,0 + 0,2
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	123,7	121,1	131,5	131,5 + 8,6 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	124,9	121,9	129,4	131,7 + 8,0 + 1,8
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	121,0	117,7	126,3	126,5 + 7,5 + 0,2
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	125,5	141,8	142,2 +13,3 + 0,3
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,88	136,2	128,2	147,2	147,2 +14,8 -
ACKEREGGE	2,99	126,6	121,2	133,4	134,3 +10,8 + 0,7
ZUM SAEEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	134,9	129,0	144,8	144,8 +12,2 -
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	139,0	135,0	146,3	146,3 + 8,4 -
DRILLMASCHINE	2,10	126,4	116,9	141,7	141,7 +21,2 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	119,3	117,2	124,0	124,0 + 5,8 -
STALLDUNGSTREUER	8,48	118,0	118,0	122,0	122,0 + 3,4 -
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	124,0	116,1	127,7	127,7 +10,0 -
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,0	110,7	122,1	122,1 +10,3 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	121,5	119,4	128,6	128,6 + 7,7 -
FUER ERNTBERGUNG	36,03	119,1	116,8	122,2	122,4 + 4,8 + 0,2
ANBAUMAEHWERK	2,10	127,4	126,6	131,2	134,5 + 6,2 + 2,5
RECHWENDER	8,49	122,5	119,8	126,4	126,4 + 5,5 -
FELDMAECKSLER	2,10	118,8	119,7	120,0	120,0 + 0,3 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	123,3	117,8	129,9	129,9 +10,3 -
MAENDRESCHER	13,16	117,5	114,6	119,8	119,8 + 4,5 -
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	123,4	120,1	127,8	127,8 + 6,4 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,2	109,8	112,6	112,6 + 2,6 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	130,9	126,4	140,1	141,1 +11,6 + 0,7
SCHROTHUEHLE	1,29	133,1	128,0	138,0	139,2 + 8,8 + 0,9
FUTTERDAEMPFER	0,81	128,4	122,9	149,4	152,4 +24,0 + 2,0
GEBLAESHAECKSLER	1,29	131,2	127,5	137,7	137,7 + 8,0 -
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,1	125,2	135,7	135,7 + 8,4 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	113,4	111,3	119,1	119,1 + 7,0 -
FOERDERGEBLAESE	2,10	120,2	117,1	124,9	124,9 + 6,7 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	128,5	126,6	133,3	133,3 + 5,3 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,0	113,4	119,8	120,2 + 5,8 + 0,3
ACKERWAGEN	7,19	104,6	102,8	111,3	111,3 + 8,3 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	118,3	112,1	124,6	124,6 +11,2 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	118,9	113,8	125,4	127,1 +11,7 + 1,4

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970	
				D	September	August	September
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	365,0	345,0	315,0	320,0
		Köln	1 000 kg	358,2	345,8	307,5	308,5
		Frankfurt	1 000 kg	362,0	349,5	316,3	325,0
		Stuttgart	1 000 kg	356,3 a)	350,0	330,0	330,0
		München	1 000 kg	.	341,7	.	326,6
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	357,3	355,0	.	335,0
		Hannover	1 000 kg	395,9	375,0	350,0	355,0
		Köln	1 000 kg	391,9	377,5	347,5	349,8
		Frankfurt	1 000 kg	383,9 a)	366,5	338,8	347,5
		Stuttgart	1 000 kg	382,1	360,0	335,0	340,0
Weizen		München	1 000 kg	374,4	361,9	.	341,8
		Nürnberg	1 000 kg	279,2	364,1	.	340,0
		Hannover	1 000 kg	341,5	330,0	310,0	315,0
		Köln	1 000 kg	337,5	332,5	315,0	321,3
		Frankfurt	1 000 kg	333,9 a)	324,5	305,0	315,0
Futtergerste		Stuttgart	1 000 kg	336,4 a)	330,0	330,0	330,0
		München	1 000 kg	309,0 a)	305,0	.	310,0
		Nürnberg	1 000 kg	309,3 a)	300,0	.	320,0
		Hannover	1 000 kg	309,0	290,0	300,0	310,0
		Köln	1 000 kg	305,5	295,0	300,0	305,0
Futterhafer		Frankfurt	1 000 kg	305,8 a)	286,5	297,5	313,8
		Stuttgart	1 000 kg	319,6 a)	310,0	320,0	320,0
		München	1 000 kg	319,6 a)	305,0	.	320,0
		Nürnberg	1 000 kg	314,6 a)	305,0	.	.
		Kiel	100 kg	18,55	19,32	17,68	11,84
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Hannover	100 kg	18,91	17,38	14,44	11,74
		Köln	100 kg	.	18,50	12,00	11,85
		Frankfurt	100 kg	17,02 b)	17,38	15,02	11,70
		Karlsruhe	100 kg	17,10	17,56	16,89	13,00
		München	100 kg	15,40	14,72	14,96	10,88
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Nürnberg	100 kg	15,41	16,38	16,17	11,45
		Bayern	50 kg	303,16 a)	294,84	.	396,43
		Hamburg	100 kg	285,6	273,3	275,7	266,0
		Hannover	100 kg	274,3	278,8	.	272,3
		Köln	100 kg	292,7	282,7	287,0	274,1
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Frankfurt	100 kg	282,8 a)	272,5	.	272,8
		Mannheim	100 kg	.	287,7	.	273,9
		München	100 kg	296,5	298,6	287,5	287,3
		Hamburg	100 kg	294,6	290,6	290,9	283,7
		Hannover	100 kg	305,5	302,8	296,7	296,4
Ochsen, Klasse A		Köln	100 kg	307,6	303,4	297,9	291,5
		Frankfurt	100 kg	309,8	309,7	299,2	301,2
		Mannheim	100 kg	313,0	315,9	304,9	305,4
		München	100 kg	299,8	302,0	290,3	295,1
		Hamburg	100 kg	216,4	210,6	218,2	200,1
Bullen, Klasse A		Hannover	100 kg	212,3	207,5	212,1	200,0
		Köln	100 kg	227,1	223,9	219,7	211,8
		Frankfurt	100 kg	226,0	228,6	224,6	219,6
		Mannheim	100 kg	219,8	220,0	219,2	215,7
		München	100 kg	234,6	238,8	233,3	227,3
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	265,6	254,1	257,1	243,5
		Hannover	100 kg	255,8	249,5	250,6	241,9
		Köln	100 kg	271,8	261,5	262,5	252,2
		Frankfurt	100 kg	278,1	278,4	268,8	265,9
		Mannheim	100 kg	278,8	282,7	263,9	264,2
Färsen, Klasse A		München	100 kg	286,4	290,4	274,9	273,2

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970	
				D	September	August	September
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	407,2	409,2	363,5	368,4
Marktpreise	Markttort	Hannover	100 kg	403,5a)	412,4	375,9	384,2
		Köln	100 kg	428,4	436,6	374,7	384,6
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	431,5	431,2	395,9	397,9
		Mannheim	100 kg	446,1	448,9	412,0	424,8
		München	100 kg	454,1	467,4	427,6	432,8
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	263,4	278,1	251,2	244,8
		Hannover	100 kg	271,7	287,8r	264,1	256,4
		Köln	100 kg	284,4	318,2	268,4	264,3
		Frankfurt	100 kg	280,6	301,2	277,0	275,5
		Mannheim	100 kg	288,3	307,5	280,0	280,3
		München	100 kg	265,4	277,2	261,1	266,1
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	185,1	270,8	249,6	230,9
		Köln	100 kg	.	308,6	319,9	.
		Frankfurt	100 kg	297,9	305,9	286,6	286,9
Milch	frei	Bundesgebiet	100 kg	37,37	38,17	35,76p	35,96p ^{b)}
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	Molkerei						
Eier	ab Hof	SchH.	100 St	11,90	11,85	7,67	7,60
unsortierte		Ndss.	100 St	12,26	12,35	8,27	7,89
Erzeugerpreise		NrhW.	100 St	12,12	12,61	8,53r	8,37
		Stuttgart	100 St	10,40	10,75	8,25	8,00
		Bayern	100 St	12,11	12,17	8,64	8,77
Klasse 4	ab Kenn-	SchH.	100 St	13,72	14,03	9,22	9,28
Großhandelseinkaufspreise	zeichnungs-	Hamburg	100 St	13,48	13,63	9,04	9,00
	stelle	Ndss.	100 St	13,88	14,35	9,97	9,53
		NrhW.	100 St	13,50	14,05	9,50	9,55
		Stuttgart	100 St	16,08	16,25	11,50	11,25
		Bayern	100 St	14,02	14,49	10,13	10,07
Häute und Felle	ab Lager						
grünesalzene, ohne Kopf	Häutever-						
Auktionspreise 1)	wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg		Ndss.	1 kg	1,70	1,79	1,20	1,16
schwarze		NrhW.	1 kg	1,71	1,80	1,22	1,18
schwarze		Hessen	1 kg	2,04	1,94	1,53	1,26
rote		BaWü.	1 kg	2,13	2,11	1,60	1,52
rote		Bayern	1 kg	2,10	2,03	1,62	1,50p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndss.	1 kg	1,49	1,47	1,01	0,95
schwarze		NrhW.	1 kg	1,51	1,48	1,04	0,93
schwarze		Hessen	1 kg	1,82	1,75	1,41	1,31
rote		BaWü.	1 kg	1,92	1,90	1,55	1,44
rote		Bayern	1 kg	1,91	1,85	1,51	1,40p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndss.	1 kg	1,56	1,63	1,08	1,06
schwarze		NrhW.	1 kg	1,59	1,71	1,12	1,08
schwarze		Hessen	1 kg	2,02	2,09	1,46	1,43
rote		BaWü.	1 kg	2,09	2,19	1,56	1,51
rote		Bayern	1 kg	2,05	2,14	1,53	1,53p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		Ndss.	1 kg	4,75	4,82	2,38	2,30
schwarze		NrhW.	1 kg	4,78	4,71	2,65	.
schwarze		Hessen	1 kg	5,59	5,08	3,92	3,90
rote		BaWü.	1 kg	5,77	6,33	4,20	4,12
rote		Bayern	1 kg	5,76	5,28	4,27	4,12p

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Juni 1970 = 35,28.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1969 Sept.	1970 Aug.	1970 Sept.
Gemüse							
Handelsklasse A, Auktionspreis- siehe Fuß- se oder freie Absprache note 1)							
Weißkohl		Braunschw.	100 kg	.	26,53	19,72	16,67
		Krefeld	100 kg	.	18,89	20,83	18,25
		Reichenau	100 kg	.	22,44	18,60	18,12
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	22,29	16,46	12,94
		Schifferst.	100 kg	.	14,40	18,54	12,95
		Kitzingen	100 kg	.	30,00	35,60	19,50
Rotkohl		Braunschw.	100 kg	.	28,06	20,40	16,44
		Fischenich	100 kg	.	20,67	10,38	9,00
		Schifferst.	100 kg	.	15,47	18,83	12,36
Blumenkohl		Braunschw.	100 St	.	92,74	53,58	64,59
		Roisdorf	100 St	.	111,06	40,18	61,38
		Wiesbaden	100 St	.	118,08	64,16	84,67
		Reichenau	100 St	.	59,21	32,76	47,59
Möhren		Braunschw.	100 kg	.	29,00	27,47	21,39
		Fischenich	100 kg	.	28,11	28,50	28,89
		Landau	100 kg	.	21,22	28,33	25,29
Buschbohnen		Braunschw.	100 kg	.	113,50	81,47	65,67
		Roisdorf	100 kg	.	115,75	88,79	88,68
		Lambsheim	100 kg	.	79,32	69,33	73,95
Freilandkopfsalat		Braunschw.	100 St	.	27,62	18,54	10,93
		Hamburg	100 St	.	24,96	11,30	...
		Wiesbaden	100 St	.	33,65	25,33	17,33
		Heidelberg	100 St	.	.	16,15	12,24
Obst							
Handelsklasse A, Auktionspreis- se oder freie Absprache							
Äpfel		Jork	100 kg	.	18,96	.	17,00
		Bonn	100 kg	.	37,58	43,79	38,73
		Weisenheim	100 kg	.	38,29	44,66	34,59
		Heilbronn	100 kg	.	29,72	49,25	33,05
Birnen		Bonn	100 kg	.	39,68	29,05	34,29
		Heidelberg	100 kg	.	34,33	.	39,00
		Weisenheim	100 kg	.	47,12	28,97	37,48

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1969				1970							
		Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
Hering	0,49	0,44	0,52	0,53	0,59	0,54	0,61	0,38	0,63	0,65	0,56	0,53	0,57
Kabeljau	0,76	0,69	0,85	0,84	0,96	0,67	0,92	0,83	0,76	0,70	0,77	0,64	0,73
Seelachs	0,51	0,57	0,71	0,75	0,60	0,49	0,97	0,52	0,45	0,52	0,53	0,59	0,68
Rotbarsch	0,88	0,95	0,91	0,86	1,15	0,93	1,04	1,14	1,07	0,84	0,87	0,98	0,89

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970		
				D	August	Juli	August	
Rohholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt							
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg.	1 fm	61,01	59,60	62,48	63,05	
		Bayern	1 fm	66,48	66,80	66,18	68,66	
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	54,87 ^{a)}	54,97	.	.	
		Hessen 3)	1 fm	52,90	52,46	56,31	55,87	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	63,85 ^{a)}	63,88	.	.	
		Hessen 3)	1 fm	66,53	64,31	70,31	68,68	
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	74,02	73,42	.	.	
		Hessen 3)	1 fm	77,80	75,18	81,79	79,44	
		Baden-Wttbg.	1 fm	77,36	76,34	80,04	79,95	
	Bayern	1 fm	84,05	84,35	82,82	86,26		
Nadel-Stammholz B entrindet 1)								
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	72,61	70,48	.	.	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	66,43	66,35	75,85	58,11	
		Baden-Wttbg.	1 fm	85,70	75,05	85,23	84,07	
		Bayern 4)	1 fm	93,42 ^{a)}	.	89,13	95,31	
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen	1 fm	85,59	82,15	.	.	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	81,61	79,61	91,67	71,86	
		Baden-Wttbg.	1 fm	102,85	88,84	101,23	103,12	
		Bayern 4)	1 fm	107,28	.	104,78	108,90	
Ficht./Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	84,10	87,02	95,40	96,34	
		Hessen	1 fm	85,77	87,03	.	.	
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	90,72	88,29	105,46	98,01	
		Hessen	1 fm	96,51	97,50	.	.	
Fichte/Tanne, Klasse 4		Rhld.-Pfalz	1 fm	81,11	81,68	94,16	92,95	
		Baden-Wttbg.	1 fm	81,51	83,45	95,00	95,18	
		Bayern 4)	1 fm	88,96	89,39	98,43	98,67	
Fichte/Tanne, Klasse 5		Rhld.-Pfalz	1 fm	91,36	92,73	104,56	104,55	
		Baden-Wttbg.	1 fm	94,24	96,53	109,11	109,35	
		Bayern 4)	1 fm	101,91	102,90	113,17	113,53	
Grubenlangholz, entrindet								
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	42,58	43,55	52,93	53,13	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,33	43,00	46,25	49,32	
		Bayern 5)	1 fm	51,07	45,73	65,64	61,79	
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	49,11	50,57	58,55	58,67	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	45,45	46,33	54,17	55,69	
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	34,45 ^{a)}	27,61	46,29	45,99	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	36,61	36,32	44,39	41,43	
		Bayern 5)	1 fm	45,15 ^{a)}	41,33	55,48	56,00	
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	39,44 ^{a)}	39,85	49,56	50,01	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	37,89	37,28	45,66	43,80	
Fichtenfaserholz, entrindet								
Klasse A	ungerückt		1 rm	42,75 ^{a)}	.	49,43	52,16	
Klasse B		Hessen	1 rm	39,73	38,25	45,14	45,11	
Klasse C			1 rm	35,44	35,48	38,69	38,67	
Klasse A			1 rm	43,54	42,57	49,42	50,43	
Klasse B		Baden-Wttbg.	1 rm	39,71	38,99	45,23	45,91	
Klasse C			1 rm	33,59	31,95	37,63	40,32	
Buchenscheitholz für Hausbrand								
unentrindet		ungerückt	Hessen	1 rm	20,86 ^{a)}	20,42	25,02	25,19
			Rhld.-Pfalz	1 rm	17,89	16,81	19,44	21,58
			Baden-Wttbg.	1 rm	26,74 ^{a)}	26,39	28,23	28,14
			Bayern	1 rm	21,26	20,34	28,01	25,74

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970			
			15. Aug.	15. Sept.	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	
Futtermittel ¹⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	18,92	18,70	19,60	18,64	18,47	
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,31	19,43	20,55	19,44	19,58	
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	19,09	19,07	20,29	18,54	18,40	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,53	18,47	19,73	18,14	18,20	
	Hessen	50 kg	18,96	18,82	18,61	17,06	17,46	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,74	18,67	18,65	17,82	17,32	
	Baden-Württemberg	50 kg	20,12	19,97	20,39	20,04	19,68	
	Bayern	50 kg	18,31	17,69	18,87	18,67	18,33	
Futtermais								
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	22,89	22,98	22,20	21,90	21,97	
	Schleswig-Holstein	50 kg	21,60	22,19	21,35	20,27	20,38	
	Niedersachsen	50 kg	22,46	22,84	21,85	21,35	21,51	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,37	22,44	21,51	21,04	21,11	
	Hessen	50 kg	23,78	23,73	22,38	22,01	22,07	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,69	24,49	24,17	24,17	24,22	
	Baden-Württemberg	50 kg	23,72	23,68	23,03	22,88	22,83	
	Bayern	50 kg	22,72	22,64	22,08	22,07	22,13	
Kleie								
Weizenkleie								
Roheiwert: 14-15 vH	Bundesgebiet	50 kg	14,58	14,42	15,80	15,80	15,63	
	Schleswig-Holstein	50 kg	14,50	14,52	16,08	15,68	16,12	
	Niedersachsen	50 kg	14,77	14,68	16,27	16,30	16,15	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	14,94	14,69	16,70	16,53	16,15	
	Hessen	50 kg	14,44	13,99	15,40	15,60	15,20	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,29	13,91	16,34	16,21	15,71	
	Baden-Württemberg	50 kg	14,74	14,54	15,06	15,11	14,86	
	Bayern	50 kg	14,32	14,25	15,28	15,39	15,35	
Ölkuchen oder- schrot								
Sojaschrot								
Roheiwert: 42-44 vH	Bundesgebiet	50 kg	23,42	23,43	22,84	23,09	23,30	
in Papier- oder Jutesäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	22,14	22,28	22,05	22,10	22,20	
mit 60-65 kg Inhalt	Niedersachsen	50 kg	22,65	22,84	22,26	22,39	22,61	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,41	22,42	21,77	21,83	22,23	
	Hessen	50 kg	23,49	23,46	22,87	22,41	22,51	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,01	23,74	22,87	23,05	23,23	
	Baden-Württemberg	50 kg	24,20	24,17	23,38	23,53	23,53	
	Bayern	50 kg	24,28	24,21	23,89	24,46	24,75	
Tierliche Futtermittel								
Fischmehl								
Roheiwert: 60-65 vH	Bundesgebiet	50 kg	38,41	39,02	43,27	43,52	43,82	
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	38,78	38,86	40,70	41,25	41,30	
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Niedersachsen	50 kg	37,20	37,83	41,92	42,05	42,19	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	37,73	38,23	41,88	41,83	42,18	
	Hessen	50 kg	38,15	37,99	42,55	42,55	43,02	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	40,68	41,11	47,21	47,00	47,60	
	Baden-Württemberg	50 kg	38,70	39,73	44,73	44,73	44,45	
	Bayern	50 kg	38,91	39,72	44,08	44,81	45,44	
Magermilch								
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	6,47	6,49	6,18	6,18	6,11	
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	6,03	6,10	5,83	5,86p	5,85p	
	Niedersachsen	100 l	6,35	6,35	6,00	6,00	6,00	
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,89	6,89	6,17	6,17	5,92 ^{a)}	
	Hessen	100 l	6,55	6,55	6,86	6,86	6,86	
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,03	7,03	7,51	7,51	7,11	
	Baden-Württemberg	100 l	6,20	6,20	5,98	5,97	5,97	
	Bayern	100 l	6,50	6,50	6,00	6,00	...	
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter								
Roheiwert: 20-25 vH	Bundesgebiet	50 kg	20,69	20,69	20,83	20,85	20,95	
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Schleswig-Holstein	50 kg	19,60	19,73	20,16	20,21	20,13	
	Niedersachsen	50 kg	20,65	20,64	20,83	20,81	20,90	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,81	19,83	20,18	20,11	20,03	
	Hessen	50 kg	20,75	20,75	21,34	21,44	21,54	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,21	20,97	20,87	20,96	20,92	
	Baden-Württemberg	50 kg	21,34	21,49	21,36	21,29	21,58	
	Bayern	50 kg	20,96	20,93	20,91	21,00	21,19	
Schweinemastfutter								
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	22,99	22,90	23,27	23,19	23,05	
Roheiwert: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,57	21,39	22,31	22,06	21,88	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,59	22,46	23,04	22,87	22,66	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,82	22,72	22,82	22,63	22,20	
	Hessen	50 kg	24,61	24,56	23,80	23,83	23,80	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,39	23,23	23,67	23,67	23,59	
	Baden-Württemberg	50 kg	23,39	23,34	24,03	23,87	23,73	
	Bayern	50 kg	23,03	22,99	23,31	23,38	23,39	
Legemehl								
Roheiwert: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,49	24,42	24,58	24,51	24,45	
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,18	23,00	23,53	23,45	23,35	
	Niedersachsen	50 kg	24,06	24,02	24,12	24,03	23,91	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,34	24,30	24,71	24,53	24,41	
	Hessen	50 kg	25,16	25,09	24,71	24,51	24,56	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,51	24,45	24,68	24,80	24,75	
	Baden-Württemberg	50 kg	25,37	25,30	25,50	25,44	25,39	
	Bayern	50 kg	24,62	24,51	24,59	24,58	24,60	

Fußnote vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969			1970		
			15.Aug.	15.Sept.	15.Juli	15.Aug.	15.Sept.	
noch: Futtermittel								
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß								
	Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,53	2,54	2,49	2,51	2,43	
	Niedersachsen	50 kg	2,13	2,13	2,17	2,17	2,17	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,41	2,42	2,47	2,47	2,47	
	Hessen	50 kg	2,46	2,46	2,43	2,43	2,43	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,50	2,50	2,35	2,35	2,35	
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	1,97	1,97	1,97	
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	
Tapiokamehl								
Stärke: mind. 65 vH								
	Bundesgebiet	50 kg	17,28	17,42	18,30	18,42	18,50	
	Schleswig-Holstein	50 kg	15,92	16,16	18,15	18,09	18,62	
	Niedersachsen	50 kg	16,38	16,80	17,84	17,94	18,03	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,38	16,59	17,52	17,70	17,95	
	Hessen	50 kg	18,01	18,09	18,13	18,53	18,53	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,72	17,72	17,67	17,88	17,87	
	Baden-Württemberg	50 kg	18,10	18,15	18,11	18,19	18,19	
	Bayern	50 kg	18,03	18,02	19,36	19,45	19,39	
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾								
Kühe, hochtragende oder								
frischmelkende (tbc-frei)								
	Marktort:							
	Lübeck	1 Stück	1450,00	1441,00	.	.	1400,00	
	Oldenburg	1 Stück	1574,00	1611,00	1423,00	1610,00	1580,00	
	Lehrte	1 Stück	1499,00	1500,00	1480,00	1504,00	1424,00	
	Osnabrück	1 Stück	1611,00	1541,00	1585,00	1667,00	1457,00	
	Münster/Westf.	1 Stück	1511,00	1534,00	1470,00	1470,00	1495,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	.	1796,00	1845,00	.	1819,00	
	Niederbayern b)	1 Stück	1566,00	1564,00	1510,00	1605,00	1469,00	
Ferkel, 6-8 Wochen								
	Husum	1 Stück	62,50	67,00	69,60	65,75	57,00	
	Rendsburg	1 Stück	64,25	66,75	64,50	61,83	56,00	
	Cloppenburg	1 Stück	56,13	59,30	61,25	57,00	47,63	
	Lehrte	1 Stück	60,25	59,40	64,25	60,75	49,80	
	Strälen	1 Stück	68,00	69,50	69,00	64,50	..	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	68,80	74,52	72,11	70,38	64,35	
	Nördlingen	1 Stück	69,50	75,75	73,00	72,50	69,44	
Arbeitspferde								
Klasse I								
	Lingen	1 Stück	1744,00	1700,00	1725,00	1725,00	1725,00	
Klasse II								
	Düsseldorf	1 Stück	1350,00	1350,00	1350,00	1338,00	1325,00	
Klasse II								
	Hamm	1 Stück	1525,00	1525,00	1600,00	1600,00	1588,00	
Klasse I								
	München	1 Stück	1250,00	1300,00	1250,00	1250,00	1250,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl.								
Schmierstoffe und elektr. Strom								
Treibstoffe								
Diesellokraftstoff ³⁾								
Cetanzahl 48-54								
	Bundesgebiet	100 l	15,29	15,20	14,80	15,42	16,32	
	Schleswig-Holstein	100 l	14,00	14,00	13,50	14,68	15,66	
	Niedersachsen	100 l	15,02	15,02	14,95	15,56	16,44	
	Nordrhein-Westf.	100 l	15,70	15,75	14,59	15,27	16,17	
	Hessen	100 l	16,06	15,86	15,42	15,66	15,66	
	Rheinland-Pfalz	100 l	15,15	15,05	14,00	14,03	15,23	
	Baden-Württemberg	100 l	17,19	17,09	16,98	17,76	18,68	
	Bayern	100 l	14,49	14,31	14,06	14,71	15,73	
Benzin, Marken-, ⁴⁾								
Oktanzahl ca. 91								
	Bundesgebiet	100 l	50,91	50,47	50,30	50,51	51,13	
	Schleswig-Holstein	100 l	48,79	48,43	50,23	50,23	50,50	
	Niedersachsen	100 l	50,95	50,95	49,87	50,32	50,68	
	Nordrhein-Westf.	100 l	48,52	49,24	48,97	49,42	50,14	
	Hessen	100 l	52,39	51,13	50,23	50,77	50,95	
	Rheinland-Pfalz	100 l	50,59	49,42	50,14	50,23	50,59	
	Baden-Württemberg	100 l	52,21	50,86	51,67	51,67	52,39	
	Bayern	100 l	51,67	51,13	50,68	50,68	51,67	
Elektr. Strom								
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾								
	Bundesgebiet	100 kWh	16,39	16,39	16,41	16,41	16,38	
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92	
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02	
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,66	16,66	16,78	16,78	16,41	
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22	
	Bayern	100 kWh	18,72	18,72	18,76	18,76	18,76	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl,								
HD-Qualität								
	Bundesgebiet	1 l	4,90	4,89	4,96	4,97	5,00 ^{a)}	
Mehrzweckfett,								
Tropfpunkt 180/190° C								
	Bundesgebiet	1 kg	2,91	2,91	2,93	2,93	2,93	

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970		
			15.Aug.	15.Sept.	15.Juli	15.Aug.	15.Sept.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf							
	Bundesgebiet	1 kg	1,43	1,43	1,47	1,47	1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,43	1,43	1,41	1,42	1,43
	Niedersachsen	1 kg	1,39	1,39	1,41	1,42	1,43
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,61	1,60	1,66	1,66	1,67
	Hessen	1 kg	1,36	1,37	1,40	1,41	1,41
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,31	1,31	1,38	1,38	1,38
	Baden-Württemberg	1 kg	1,38	1,38	1,45	1,46	1,46
	Bayern	1 kg	1,44	1,44	1,47	1,48	1,48
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel							
	Bundesgebiet	1 Stück	4,83	4,87	5,31	5,35	5,36
	Schleswig-Holstein	1 Stück	4,39	4,39 ^{a)}	4,86	4,90	4,91
	Niedersachsen	1 Stück	4,36	4,33 ^{a)}	4,82	4,83	4,86
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,52	4,57	4,97	4,98	5,00
	Hessen	1 Stück	5,63	5,71	6,26	6,30 ^{a)}	6,49 ^{a)}
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,97	6,00	6,46	6,86 ^{a)}	6,52 ^{a)}
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,60	5,67	6,19	6,18	6,28 ^{a)}
	Bayern	1 Stück	4,56	4,65	5,00	5,00	5,00
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig							
	Bundesgebiet	1 Stück	6,10	6,19	6,95	7,03	7,05
	Schleswig-Holstein	1 Stück	6,45	6,60 ^{a)}	7,30	7,33	7,33
	Niedersachsen	1 Stück	5,98	6,11 ^{a)}	7,10	7,16	7,16
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,90	5,93	6,64	6,64	6,66
	Hessen	1 Stück	6,60	6,77	7,76	7,77 ^{a)}	7,81 ^{a)}
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,43	6,48	6,64	7,43 ^{a)}	7,39 ^{a)}
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,90	6,01	6,73	6,72	6,78
	Bayern	1 Stück	6,08	6,14	6,88	6,94	6,94
Mähmeserklinge Normalausführung							
	Bundesgebiet	1 Stück	0,59	0,60	0,65	0,66	0,66
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,56	0,56	0,60	0,63	0,63
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,83	0,84	0,84
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,65	0,65	0,74	0,74	0,74
	Hessen	1 Stück	0,62	0,63	0,68	0,68	0,70
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,73	0,73	0,69	0,70	0,70
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,50	0,50	0,55	0,55	0,55
	Bayern	1 Stück	0,46	0,47	0,51	0,51	0,52
Drahtstifte, 25/60							
	Bundesgebiet	1 kg	1,15	1,22	1,50	1,51	1,52
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,37	1,47 ^{a)}	1,85	1,84	1,84
	Niedersachsen	1 kg	1,16	1,20 ^{a)}	1,49	1,49	1,49
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,18	1,22	1,47	1,47	1,48
	Hessen	1 kg	1,18	1,26	1,63	1,63	1,65 ^{a)}
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,22	1,24	1,54	1,59	1,67 ^{a)}
	Baden-Württemberg	1 kg	1,11	1,23	1,42	1,42	1,43
	Bayern	1 kg	1,07	1,15	1,45	1,45	1,45
Treibriemen Gummi, 100 mm breit							
	Bundesgebiet	1 m	9,93	9,96	10,60	10,70	10,71
	Schleswig-Holstein	1 m	10,30	10,45	10,83	10,83	10,87
	Niedersachsen	1 m	9,78	9,80	10,59	10,94	10,94
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,95	10,00	10,89	10,94	10,99
	Hessen	1 m	10,10	10,22	11,38	11,42	11,49
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,30	10,35	10,83	10,95	10,95
	Baden-Württemberg	1 m	9,12	9,12	9,88	9,88	9,88
	Bayern	1 m	10,20	10,20	10,52	10,53	10,52
Stacheldraht, verzinkt							
	Bundesgebiet	1 kg	1,00	1,04	1,30	1,31	1,31
	Schleswig-Holstein	1 kg	0,79	0,84	1,10	1,09	1,10
	Niedersachsen	1 kg	0,86	0,87	1,11	1,13	1,14
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,87	0,88 ^{a)}	1,13	1,14	1,15
	Hessen	1 kg	1,07	1,14 ^{a)}	1,59	1,60	1,61
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,24	1,30	1,52	1,53	1,54 ^{a)}
	Baden-Württemberg	1 kg	1,14	1,17	1,40	1,40	1,41
	Bayern	1 kg	1,07	1,13	1,40	1,40	1,40
Schlepperbatterie 12 Volt							
	Bundesgebiet	1 Stück	138,40	138,89	157,77	159,74	160,65
	Schleswig-Holstein	1 Stück	158,40	158,40	191,92	197,94 ^{a)}	197,94 ^{a)}
	Niedersachsen	1 Stück	147,51	147,51	163,18	168,31 ^{a)}	169,58 ^{a)}
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	138,48	138,06	154,68	155,37	155,37
	Hessen	1 Stück	135,14	136,82	155,41	155,41	155,41
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	135,19	135,19	156,22	157,53	157,03
	Baden-Württemberg	1 Stück	131,93	131,93	151,74	151,94	152,15
	Bayern	1 Stück	131,39	132,89	150,69	151,49	153,73

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.